



ArcelorMittal

Entwicklung und Erprobung eines universellen Kaltstrangs für die Stranggussanlage von ArcelorMittal Hamburg (Praktikum)



Stichworte:

- Stahlwerk
- Stranggussanlage
- Maschinenbau und Konstruktion

Aufgabenstellung eines Praktikums:

Zur Erzeugung von hochwertigem Walzdraht betreibt ArcelorMittal Hamburg eine Stranggussanlage mit sieben Strängen, in der Stahl zu Knüppeln vergossen wird. Regelmäßige Wechsel von Stahlqualitäten erfordert häufiges Neuangießen. Mithilfe des sogenannten Kaltstranges wird zu jedem Neuguss ein Angusskorb in die Kokille der Anlage eingefahren. Am Angusskorb erkaltet die Stahlschmelze nach dem Anguss; erst danach beginnt der kontinuierliche Gießvorgang. Bei jedem Wechsel der Querschnittsabmessungen des Knüppels wird aktuell ein anderer Angusskorb verwendet und der Kopf des Kaltstrangs muss getauscht werden. Dieser Vorgang ist zeitintensiv, tritt mehrmals pro Woche auf und ist maßgeblich für die Rüstzeit der Anlage.

Ziel dieses Projekts im Rahmen eines Industriepraktikums ist es, einen universellen Kopf des Kaltstrangs zu entwickeln, der ein Umrüsten der Anlage überflüssig macht und die Rüstzeit reduziert. Folgende Teilaufgaben sind vorgesehen:

- Ermitteln der Anforderungen an den Kaltstrangkopf
- Entwicklung verschiedener Lösungsalternativen
- Konstruktion und Fertigung der gewählten Lösung
- Erprobung der Lösung in der Anlage

Ergebnis des Projekts ist somit ein funktionsfähiges und erprobtes Lösungskonzept.

Für Rückfragen bzw. Bewerbungen wenden Sie sich bitte an:

Gregor Beckmann (Prozesstechnologie)

Tel: 040-7408 606

gregor.beckmann@arcelormittal.com

Wolfgang Gössl (Stahlwerk)

wolfgang.goessl@arcelormittal.com

ArcelorMittal Hamburg GmbH, Dradenastraße 33,
21129 Hamburg, www.arcelormittal.com